

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0093/2006

Auskunft erteilt:

Herr Braun

Ruf:

59 09 121

E-Mail:

Thomas.Braun@stadt-muenster.de

Datum:

02.02.2006

Betrifft

Bühnenbewirtschaftungsplan der Städtischen Bühnen Münster für die Spielzeit 2006/2007
Finanzplan und Investitionsplan für die Spielzeiten 2005/2006 bis 2009/2010

Beratungsfolge

07.03.2006	Kulturausschuss	Vorberatung
14.03.2006	Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung	Vorberatung
22.03.2006	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	Vorberatung
29.03.2006	Hauptausschuss	Vorberatung
05.04.2006	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Gem. § 36 GemHVO wird für die Städtischen Bühnen Münster der Zeitraum vom 01.09.2006 bis 31.08.2007 als Wirtschaftsjahr festgesetzt.
- 2.1 Für den Bühnenbewirtschaftungsplan der Spielzeit 2006/2007 wird der Gesamtzuschuss an die Städtischen Bühnen mit **16.120.000 €** festgesetzt. Gegenüber der Spielzeit 2005/2006 verringert sich der Gesamtzuschuss um **360.000 € (= - 2,2 %)**.
- 2.2 Nicht vorhersehbare Mindereinnahmen oder Mehrausgaben sind entweder durch die Inanspruchnahme einer noch bestehenden Rücklage oder, soweit möglich, durch Minderausgaben des Bühnenbewirtschaftungsplanes der Spielzeit 2005/2006 abzudecken. Hierbei sind die „Leitlinien für das Aufstellungs- und Bewirtschaftungsverfahren des Bühnenbewirtschaftungsplanes“ auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 10.07.2002 zu beachten.
- 2.3 Unter Berücksichtigung der Vorgaben zu Ziffer 2.1 wird hiermit der Bühnenbewirtschaftungsplan der Städtischen Bühnen Münster für die Spielzeit 2006/2007 – siehe Anlage 1 – mit

Gesamteinnahmen	4.630.180 €
Gesamtausgaben	<u>20.750.180 €</u>
Gesamtzuschussbedarf	16.120.000 €

beschlossen.

- 2.4 Die Finanzplanung und das Investitionsprogramm für die Spielzeiten 2005/2006 bis 2009/2010 werden, ohne dass dieses mit einer Zustimmung verpflichtend verbunden ist, zur Kenntnis genommen (siehe Anlage 1).

Begründung:

Vorbemerkung

Der Rat der Stadt Münster hat in seiner Sitzung am 16.07.2003 für die Bühnenbewirtschaftungspläne der Spielzeiten 2004/2005 bis 2006/2007 eine neue (3.) Finanzformel beschlossen (Vorlage Nr. 604/03). Der vorgelegte Bühnenbewirtschaftungsplan basiert auf dem durch die Finanzformel festgesetzten Zuschussbetrag.

zu den Beschlusspunkten im Einzelnen:

zu 1:

Nach § 36 Absatz 1 GemHVO in der bis zum 31.12.2004 geltenden Fassung in Verbindung mit § 9 des Gesetzes zur Einführung des Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land Nordrhein Westfalen kann für Unternehmen und Einrichtungen, für die keine Sonderrechnungen geführt wird, ein vom Haushaltsjahr abweichendes Wirtschaftsjahr bestimmt werden, wenn die Eigenart des Betriebes es erfordert.

Aufgrund der bisherigen Praxis wird für die Städtischen Bühnen Münster die Festsetzung des Wirtschaftsjahres vom 01.09.2006 bis 31.08.2007 vorgeschlagen. Diese Regelung hat sich bisher bewährt.

zu 2:

Für die Spielzeit 2006/2007 ist ein **Zuschussbetrag** in Höhe von **16.120.000 €** festgesetzt worden. Zur Erfüllung dieser Vorgabe, d. h. zum Etatausgleich für diese letzte Spielzeit der 3. Finanzformel, wurde es erforderlich, angesammelte Rücklagenbeträge der Betriebsmittelrücklage i.H.v. 254.150 € in Anspruch zu nehmen. Der vorgelegte Bühnenbewirtschaftungsplan erfüllt damit die Vorgaben des Ratsbeschlusses vom 16.07.2003.

Schlussbemerkung

Die vom Rat der Stadt Münster im Juli 2003 beschlossene neue (3.) Finanzformel für die Städtischen Bühnen Münster endet mit Ablauf der Spielzeit 2006/2007. Die Planungen für eine neue 4. Finanzformel ab der Spielzeit 2007/2008 laufen parallel zu dieser Vorlage. Hierbei werden die z.Z. geltenden Richtlinien für das Aufstellungs- und Bewirtschaftungsverfahren des Bühnenbewirtschaftungsplanes geprüft und ggf. angepasst.

Dabei sind insbesondere die Belange des Neuen Kommunalen Finanzmanagements zu berücksichtigen. Die Frage, ob die Städt. Bühnen künftig ggf. unter einer anderen Betriebsform geführt werden sollen, ist hiervon unabhängig zu prüfen.

I.V.

gez. Bickeböller
Stadtkämmerin

I.V.

gez. Dr. Hanke
Stadträtin

Anlagen